

---

**14470/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 01.03.2023**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Mag. Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen**

**an den Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport**

**betreffend Vertrag Volksoper Omer Meir Wellber**

Der Dirigent Omer Meir Wellber ist seit 2022 Musikdirektor der Volksoper in Wien. Ende Februar 2023 wurde bekanntgegeben, dass er - trotz aufrechten Vertrages bis August 2027 - ab September 2025 auch Generalmusikdirektor der Staatsoper Hamburg wird. Somit hat der Dirigent zwei Jahre parallel zwei Vollzeitstellen – dies kann nicht im Sinne der Volksoper sein und wirft Fragen auf, wie sowas vertraglich möglich sein kann.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Wer hat für die Volksoper den Vertrag mit Omer Meir Wellber abgeschlossen?
2. Ist im Vertrag die Möglichkeit von Nebenbeschäftigungen geregelt?
  - a. Wenn ja, wie genau?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
3. Ist im Vertrag ein Konkurrenzverbot enthalten?
  - a. Wenn ja, wie lautet dieses genau?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
4. Wann wurden Sie über den zweiten Vertrag in Hamburg informiert?
5. Haben Sie Schritte gesetzt, diese doppelte Verpflichtung des Dirigenten zu unterbinden?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
6. Gibt es die Möglichkeit, aufgrund des zeitgleichen Vertrages mit Hamburg ab 2025, den Vertrag von Seiten der Volksoper zu kündigen?
  - a. Wenn ja, unter welchen Bedingungen?
  - b. Wenn nein, warum nicht?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**